

Praktikumsbericht – Brooklyn

Mein Name ist Leon Gümpel. Ich bin Beamtenanwärter der Stadt Göttingen und habe im Zeitraum vom 25.08. bis zum 24.10.2025 mein Auslandspraktikum an der Global School Brooklyn (GSB) in New York City, absolviert.

Eingesetzt war ich in der Administration der privaten Schule Global School Brooklyn. Die Schule ist international ausgerichtet und verbindet schulische Bildung mit interkulturellen Ansätzen, was den Arbeitsalltag besonders abwechslungsreich gestaltet hat.

Zu meinen zentralen Aufgaben gehörten die Mitwirkung an der Planung und Organisation von Stundenplänen sowie die Neuorganisation und Leitung der Schulbibliothek. Darüber hinaus unterstützte ich bei Aufsichten und begleitete schulische Ausflüge, unter anderem zu kulturellen Veranstaltungen wie einem Jazz-Theaterbesuch. Durch diese Tätigkeiten konnte ich sowohl organisatorische als auch pädagogische Einblicke gewinnen.

Ein besonderes Projekt während meines Praktikums war die vollständige Neustrukturierung der Schulbibliothek. Dabei ging es nicht nur um Ordnung und Systematisierung, sondern auch um die Weiterentwicklung der Bibliothek als Lern- und Aufenthaltsort für die Schülerinnen und Schüler. Dieses Projekt durfte ich eigenverantwortlich begleiten und umsetzen.

Während meines Aufenthalts konnte ich wertvolle Einblicke in das US-amerikanische Schul- und Arbeitssystem gewinnen. Besonders prägend war das Arbeiten in einem sehr offenen, lösungsorientierten und gleichzeitig leistungsbezogenen Umfeld. Auch das alltägliche Leben in den USA, insbesondere in New York City, hat meinen Horizont stark erweitert.

Ich hatte intensiven Kontakt zu deutschen sowie US-amerikanischen Lehrkräften und Mitarbeitenden der Schule und konnte mich zudem mit Eltern der Schülerinnen und Schüler vernetzen. Darüber hinaus nahm ich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen an kulturellen Veranstaltungen, Theaterbesuchen und sportlichen Aktivitäten teil.

Die USA habe ich als sehr offenes und chancenorientiertes Land wahrgenommen, insbesondere für junge Menschen. In New York City habe ich mich stets sicher gefühlt, und die Vielfalt an Möglichkeiten ist beeindruckend. Besonders fasziniert hat mich die Offenheit der Menschen und die kulturelle Dichte der Stadt. Ein Highlight war der Besuch des Global Citizen Festivals im Central Park mit Künstlern wie Shakira und Post Malone.

Abseits des Praktikums bin ich viel gereist. Ein Wochenendausflug führte mich nach Toronto sowie zu den Niagarafällen am Eriesee. Nach Abschluss des Praktikums reiste ich noch zwei Wochen an die US-Westküste. Die Route führte von Las Vegas nach Los Angeles und San Francisco, mit Stopps im Yosemite-Nationalpark, im Death Valley und am Grand Canyon. Diese Reise hat meinen Eindruck von der landschaftlichen Vielfalt der USA nachhaltig geprägt.

Die Global School Brooklyn kann ich als Praktikumsgeber uneingeschränkt empfehlen. Interessierte Studierende sollten sich über die Website der Schule informieren und anschließend persönlich, idealerweise telefonisch, Kontakt aufnehmen.

Die Betreuung und Begleitung durch das Auslandsbüro habe ich als sehr unterstützend und motivierend wahrgenommen. Gerade in der Anfangsphase, als das Projekt Auslandspraktikum noch abstrakt erschien, wurde ich tatkräftig begleitet und ermutigt, die richtigen Schritte einzuleiten.

Ich habe eine Förderung durch den DAAD erhalten. Sobald alle Unterlagen vollständig eingereicht waren, verlief der Prozess unkompliziert und die Förderung stellte eine hilfreiche finanzielle Unterstützung dar. Wichtig ist jedoch, sich bewusst zu machen, dass ein Auslandsaufenthalt in den USA insgesamt mit hohen Kosten verbunden ist und eine gute finanzielle Planung im Vorfeld unerlässlich bleibt.